

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1930/31, Wintersemester

Karlsruhe, 1930

Akademische Auslandsstelle Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-294919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-294919)

Mensa academica (Essenspreis mittags und abends je 60 Pfg.).

Tagesheim mit Ausgabe von Erfrischungen.

Zeitungs- und Zeitschriftenlesezimmer.

Bücherei mit Lesezimmer.

Spielzimmer.

Musikzimmer.

Großer Saal für Veranstaltungen (Konzerte des akademischen Orchesters u. a.).

Eine kleine Zahl von Studentenwohnzimmern.

Die wichtigsten Ämter und Betriebe des Studentendienstes sind außer den genannten:

Wohnungsnachweis.

Vergünstigungsamt (Reichsbahn, Straßenbahn, Theater, Badeanstalten usw.).

Lehrmittelverkauf und Bücher- und Zeitschriftenvermittlung.

Druckerei.

Schreibstube (Schreibaufträge von Studierenden).

Einzelfürsorge (Freitische in der Mensa, Studienbeihilfen, kurzfristige Darlehen).

Darlehnskasse des Deutschen Studentenwerks e. V., Zweigstelle Karlsruhe (langfristige Darlehen zur Finanzierung der Abschlußprüfung).

Krankenfürsorge (Vermittlung von Lungenuntersuchung, Erholungsaufenthalten, Sanatoriumskuren).

Studienstiftung des Deutschen Volks.

Arbeitsvermittlung für Ferien- und Praktikantenarbeit.

Studien- und Berufsberatung (Anmeldung zur berufspsychologischen Beratung durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Friedrich; Auskünfte über Studien- und Lebenshaltungskosten usw. Auskunft über die für die einzelnen Berufe erforderlichen Ausbildungsgänge erteilt die Berufsberatungsstelle am Arbeitsamt Karlsruhe, Zähringerstr. 45).

Alle Einzelheiten enthält der Karlsruher Hochschulführer, der ebenso wie der Führer „Zum Technischen Studium, Aufsätze über das Studium an der Technischen Hochschule Karlsruhe“, für Abiturienten kostenfrei vom Studentendienst bezogen werden kann, ferner die in jedem Semestermonat erscheinenden Akademischen Mitteilungen*).

Akademische Auslandsstelle Karlsruhe

(Anschrift: Studentenhaus, Parking 7)

Die Akademische Auslandsstelle Karlsruhe ist geschaffen, um gegenüber den ausländischen Studierenden diejenige Gastlichkeit zu üben, die sie als akademische Bürger und als Gäste Deutschlands erwarten dürfen. Vor allem betrachtet sie es als ihre Aufgabe, den ausländischen Studenten während ihres Aufenthaltes in Karlsruhe in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und anderen Fragen in jeder Weise zu helfen. Ihr Ziel ist, zu erreichen, daß die Ausländer von ihrem Studienaufenthalt in Karlsruhe nicht nur eine Bereiche-

*) Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der vom Deutschen Studentenwerk (Dresden-A 24, Kaitzerstrasse 2) herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. Preis einschl. Porto 1,05 *ℛℳ*. Von der gleichen Stelle ist auch zu beziehen: „Wohin, Ein Ratgeber zur Berufswahl der Abiturienten“, Preis 2.— *ℛℳ*.

rung ihres Wissens mit sich fortnehmen, sondern daß sie durch die Berührung mit dem deutschen kulturellen und wirtschaftlichen Leben eine lebendige Verbindung gewinnen zu den Gegenwarts- und Zukunftsfragen ihres Gastlandes, und daß sich Bande tieferen Verständnisses anknüpfen, die auch nach der Rückkehr in ihr Heimatland lebendig bleiben. Durch ihre Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademischen Auslandsstelle des Verbands der Deutschen Hochschulen sowie anderen größeren Organisationen ist die Akademischen Auslandsstelle in der Lage, deutschen Studenten, die im Ausland studieren, oder dort zur Vervollständigung ihrer Sprachkenntnisse die Ferien verbringen wollen, Ratschläge zu geben und Anschriften zu vermitteln.

Karlsruher Studentenschaft

Die Karlsruher Studentenschaft ist die offizielle Vertretung der Gesamtheit der Studierenden. Ihr obliegt die Wahrnehmung der studentischen Selbstverwaltung, die Teilnahme an der Verwaltung der Hochschule gemäß der Hochschulverfassung, Pflege des geistigen und geselligen Lebens, Wahrnehmung der sozialen Fürsorge und die Pflege der Leibesübungen.

Die Mitgliedschaft zur Karlsruher Studentenschaft steht jedem ordentlichen Studierenden deutscher Staatsangehörigkeit zu, allen Deutschen aus den abgetrennten Gebieten, allen österreichischen Staatsangehörigen deutscher Muttersprache und allen von der Studentenschaft anerkannten Auslandsdeutschen.

Die Beiträge an die Studentenschaft werden durch die Quästur erhoben. Bekanntmachungen der Studentenschaft werden am schwarzen Brett veröffentlicht. Sprechstunden des Engeren Ausschusses finden werktäglich von 12—1 Uhr im Ausschußzimmer (Studentenhaus, Parkring 7) statt.

Die Karlsruher Hochschulvereinigung

Die Karlsruher Hochschulvereinigung hat die Aufgabe, die Hochschule durch Herstellung dauernder Beziehungen zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern und auszugestalten. Sie will diesem Zweck vornehmlich durch Anregung und Ermöglichung von technisch-wissenschaftlichen Versuchen, von Studienreisen und von Veröffentlichungen und durch Verbesserung der Ausstattung der Hochschule mit Lehr- und Forschungsmitteln aller Art dienen.

Gemeinschaft ehemaliger Angehöriger der Technischen Hochschule Karlsruhe

Mitglied der Gemeinschaft kann jeder ehemalige Angehörige (Studierender oder Lehrer) der Technischen Hochschule werden. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 5 RM.

Über die Verwendung der jährlichen Einnahmen der Gemeinschaft beschließt das Kuratorium. Soweit die Not der Zeit es nicht erfordert, alle Mittel den wirtschaftlichen Einrichtungen der Studentenschaft (akademischer Mittagstisch, Freitische, Krankenkasse, Darlehen usw.) zuzuführen, werden verfügbare Beträge für Zwecke der Wissenschaft und Forschung der Karlsruher Hochschulvereinigung überwiesen.